

**Aufzuhebender Baulinienplan für die Westzufahrt zur
Monbijoubrücke mit Bauklassenänderung Teilplan A**
vom 21.11.1961

1a

Baulinienplan für die Westzufahrt zur Monbijoubücke

mit Bauklassenänderung

Teilplan A

1:500

Zu diesem Plan gehören Sonderbauvorschriften

Auf Grund der Einsprachen abgeänderter Plan
ersetzt Plan Nr. 3804 vom 6. Feb. 1961

Bern, den 12. April 1961

Stadtplanungsamt Bern

H. J. J. J.
Stadtplaner

389

Genehmigungs-Vermerke

Auflage: 13.2. - 4.3.61 Abschluss des Einspracheverfahrens: 8.5.61

Erledigte Einsprachen: 6

Aufrechterhaltene Einsprachen: keine

AUFZUHEBEND

Gemäss Art. 10 Abs. IV BVG nicht behandelte Einsprachen:

Nachträgliche Einsprachen gemäss Art. 10 Abs. VI BVG: keine

Genehmigung durch den Gemeinderat: 14.4.61

Genehmigt vom Gemeinderat der Stadt Bern

am 14. Apr. 1961

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber:

In Vertretung:

Genehmigt durch die Einwohnergemeinde Bern am: 3./4. Juni 1961

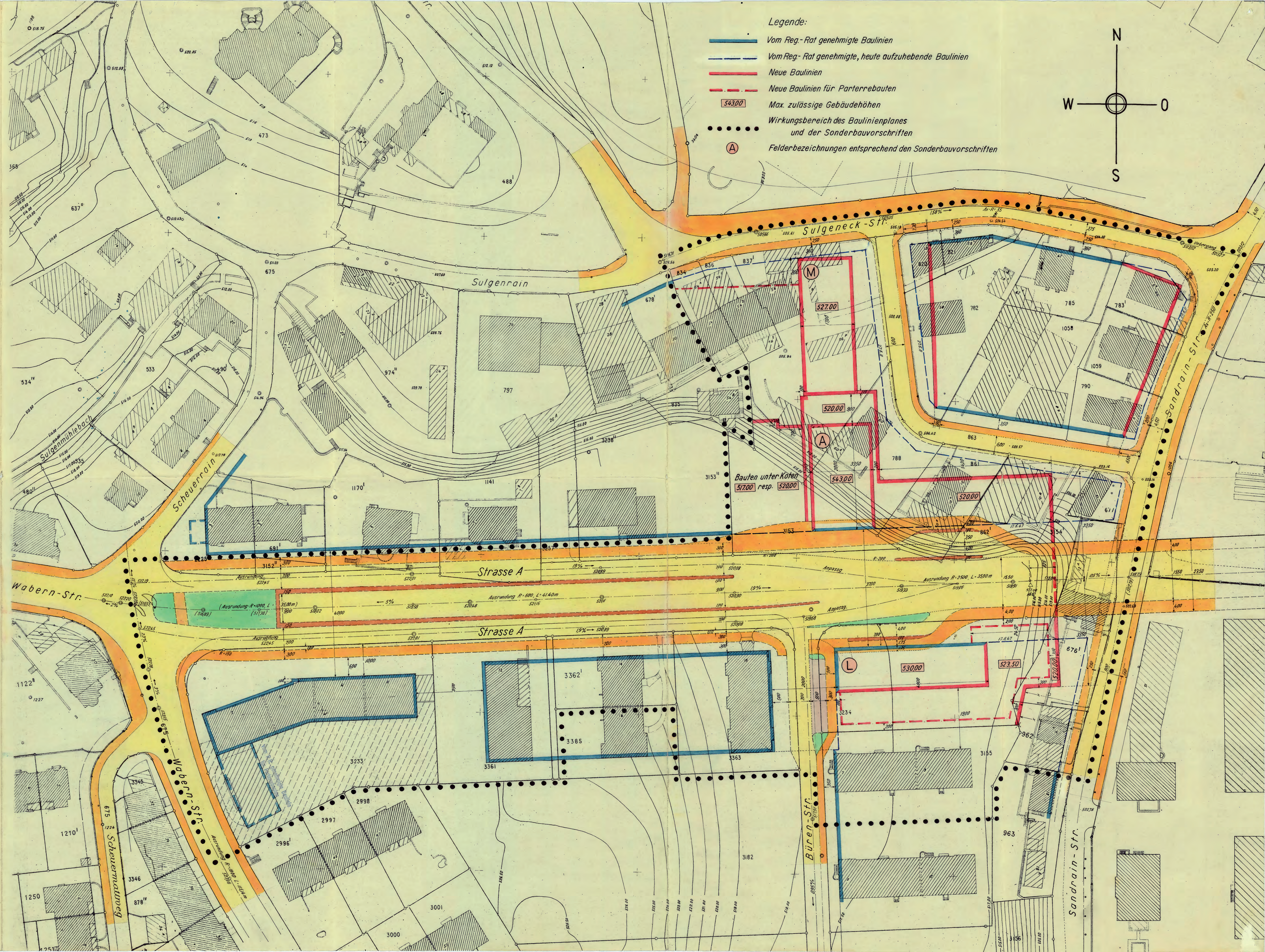
mit: 8258 Ja
1222 NeinNamens der Einwohnergemeinde Bern
Der Stadtschreiber:

In Vertretung:

Genehmigung durch den Regierungsrat:

Vom Regierungsrate genehmigt,
unter Vorbehalt von Drittmannrechten,
BERN, den 21. Nov. 1961Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Der Staatsarchivar:

Bern, den 21. Nov. 1961



Sonderbauvorschriften
zum
Baulinienplan für die Westzufahrt zur Monbijoubücke
Teilplan A, Nr. 3820

Art. 1. Wirkungsbereich

Die Sonderbauvorschriften finden auf das ganze, vom Baulinienplan erfasste Gebiet Anwendung, mit Ausnahme der Grundstücke Bärenstrasse 2 - 18 südlich der Strasse A.

Art. 2. Bauklassen - Einteilung

Unter dem Vorbehalt der nachfolgenden Sonderregelungen wird das ganze Gebiet der Bauklasse IV zugewiesen.

Art. 3. Geschosshöhen und Gebäudehöhen

- In den Feldern A, L und M sind in Abweichung von den Bestimmungen der Bauklasse folgende Geschosshöhen und Gebäudehöhen zulässig:

AUFZUHEBEND

im Feld A	7 Geschosse über dem Niveau der Strasse A
im Feld L	3 Geschosse über dem Niveau der Strasse A
im Feld M	7 Geschosse über dem Niveau der Sulgeneckstrasse.

- Die Gebäudehöhen dürfen die im Baulinienplan angegebenen Höhenkoten nicht überschreiten; umgekehrt sind diese Höhenkoten ungeachtet der Baulinienabstände einzuhalten (Art. 82 Bauordnung).

Art. 4. Dachgestaltung

- Die Gebäude in den Feldern A, L und M sind mit Flachdächern abzudecken, ebenso die Parterrebauten beim Feld L, sowie die Terrasse und der Zwischenbau auf Kote 520.00.
- Auf der Terrasse östlich des Hochhauses A kann ein Aufbau als Zugang zur öffentlichen Treppe erstellt werden.
- Im übrigen Plangebiet sind flachgeneigte Ziegeldächer, deren Neigung 35° n.T. nicht überschreitet, anzuordnen.

Art. 5. Architektonische Gestaltung

Im Hinblick auf die grossen Gebäudeabmessungen und die städtebauliche Bedeutung sind alle Bauten am Brückenkopf hinsichtlich architektonischer Gestaltung, Material und Farbgebung besonders sorgfältig zu projektieren.

Art. 6. Autoeinstellhallen und Abstellplätze

Zu jedem Bau ist eine angemessene Zahl unterirdischer Autoeinstellplätze und oberirdischer Abstellplätze abseits der öffentlichen Strassen zu erstellen.

Art. 7. Bepflanzungen

Auf der Terrasse östlich Block A sind die erforderlichen baulichen Vorkehrungen zu treffen, welche das Einpflanzen von Bäumen und Sträuchern erlauben.

Art. 8. Stellung zur Bauordnung

Soweit in diesen Sonderbauvorschriften nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, finden die Bestimmungen der Bauordnung Anwendung.

Bern, den 12. April 1961.

Der städt. Baudirektor I

Meyerhaller

Aufzuhebende 1. Änderung vom 15.01.1963

Änderung Baulinienplan

Gemeinde Bern

Plan No. 3922

Baulinienabänderung Westzufahrt zur Monbijoubrücke Teilplan A

1:500

Abänderung gemäss Art. 13 BVG

AUFZUHEBEND

Bern, den 20. Juli 1962

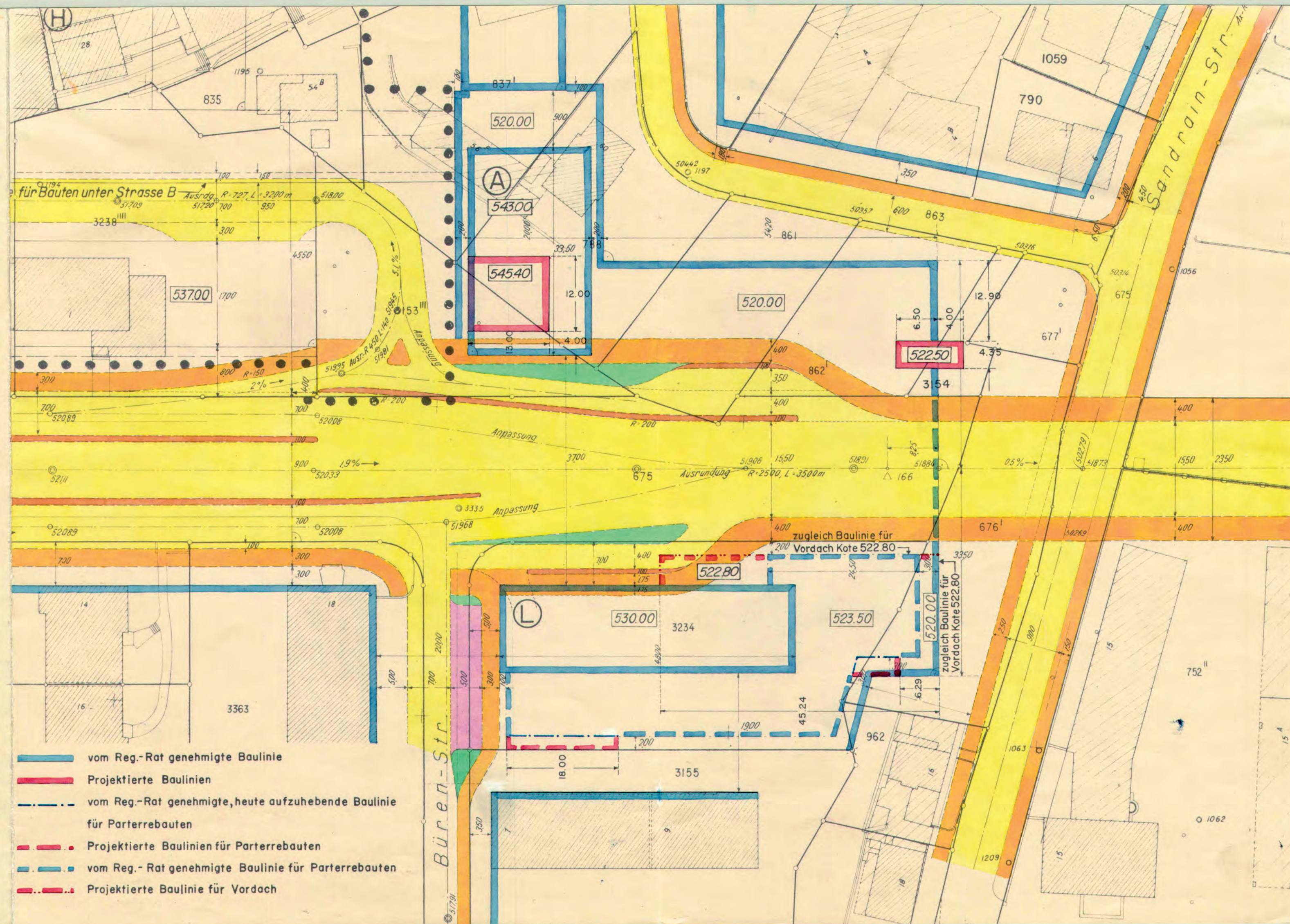
Stadtplanungsamt Bern

H. Jorshard

Stadtplaner

406

Mu 84/30



Zustimmungserklärung

Mit dieser Baulinienabänderung erklären sich einverstanden:

Für die direkt betroffenen Grundstücke

3234 3153 788
BR 3548
3154 676 862 861 677

Eigentümer

Wirz & Co. Koll.ges. Bern
Berintra A.G. Bern
Einwohnergemeinde Bern

Datum

Der Städt. Baudirektion
19. November 1962

Unterschrift

Wirz & Co.
Baunternehmung Bern
Der städt. Finanzdirektor

Für die angrenzenden Grundstücke

962

Wirz & Co. Koll.ges. Bern

3155

Wohnbaugenossenschaft Pro Domo

3238

Buri & Co. Komm.ges. Bern

837

Thomet Werner Schreinerei Bern

Genehmigungsvermerke

Genehmigung durch den Gemeinderat:

Genehmigt vom Gemeinderat der Stadt Bern

am 12. DEZ. 1962

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Heimlich

Der Stadtschreiber:

Brunner

Genehmigung durch den Regierungsrat:



Vom Regierungsrat genehmigt,
unter Vorbehalt von Drittmansrechten.
BERN, den 15. Jan. 1963

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident:

H. M. ...

3

Baulinienabänderung Westzufahrt zur Monbijoubücke Teilplan A

1:500

AUFZUHEBEND

Abänderung gemäss Art. 13 B V G

DUPLIKAT

Dieses Aktenstück gehört zur vollständigen Sammlung der vom Reg. Rat genehmigten Baulinien- und Bebauungspläne des Stadtplanungsamtes. Es darf deshalb nicht herausgegeben werden und ist nach Einsichtnahme umgehend der Sammlung wieder beizulegen.

Bern, den 20. Juli 1962

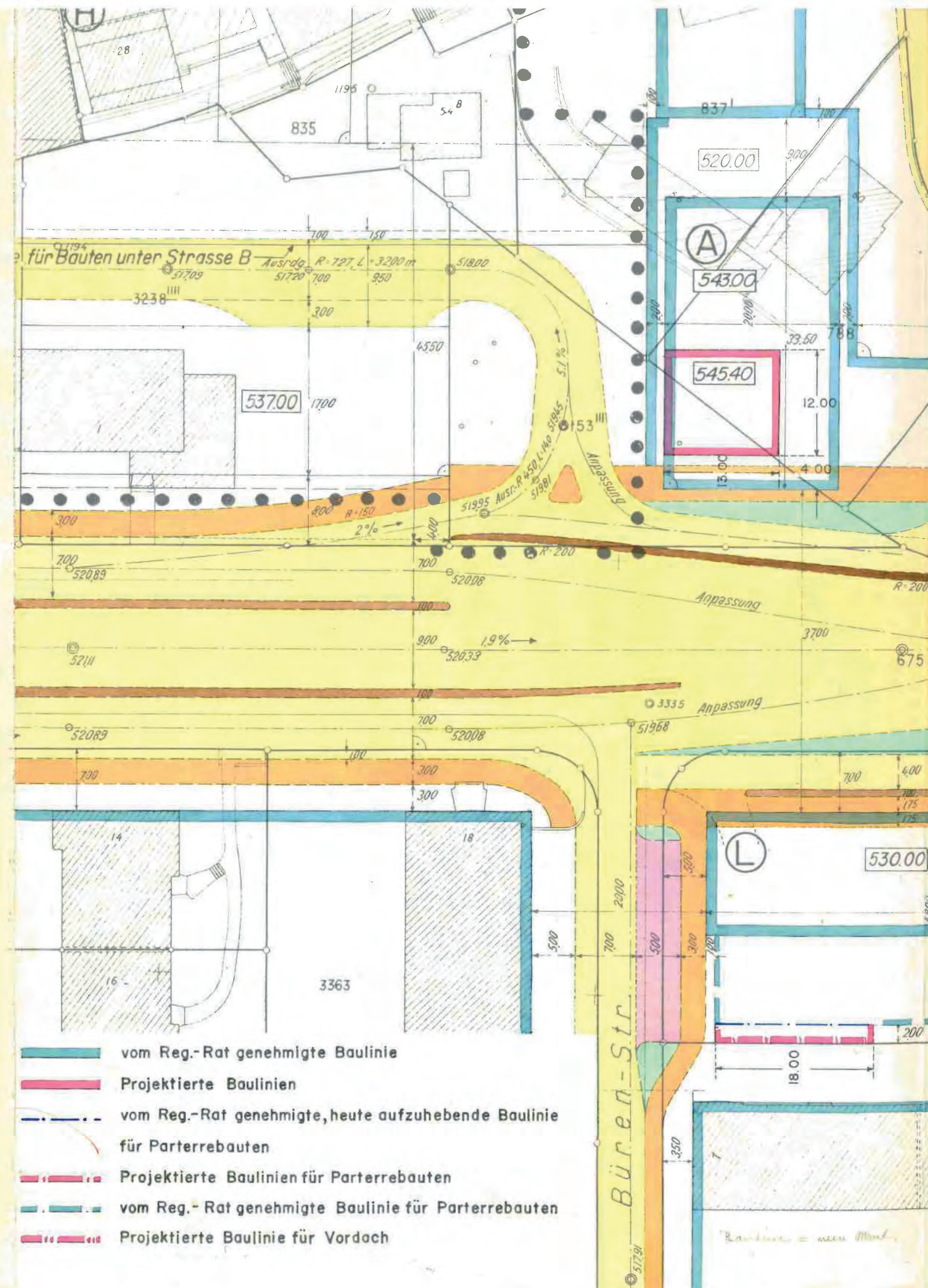
Gemeindeabstimmung

Vom RR genehmigt 15.1.63

Archiv-No. 406

Stadtplanungsamt Bern

H. Rosshard
Stadtplaner



Aufzuhebende 2. Änderung vom 10.05.1967

Änderung Sonderbauvorschriften

Abänderung der Sonderbauvorschriften

1 : 500

Stadtplanungsamt Bern

Stadtplaner

446

40/84

Legende der vom Reg.-Rat genehmigten Signaturen

ungetriebene Kuspone des Wapichien Parill 3238 / 3153

Baulinien

Parterrebaulinien

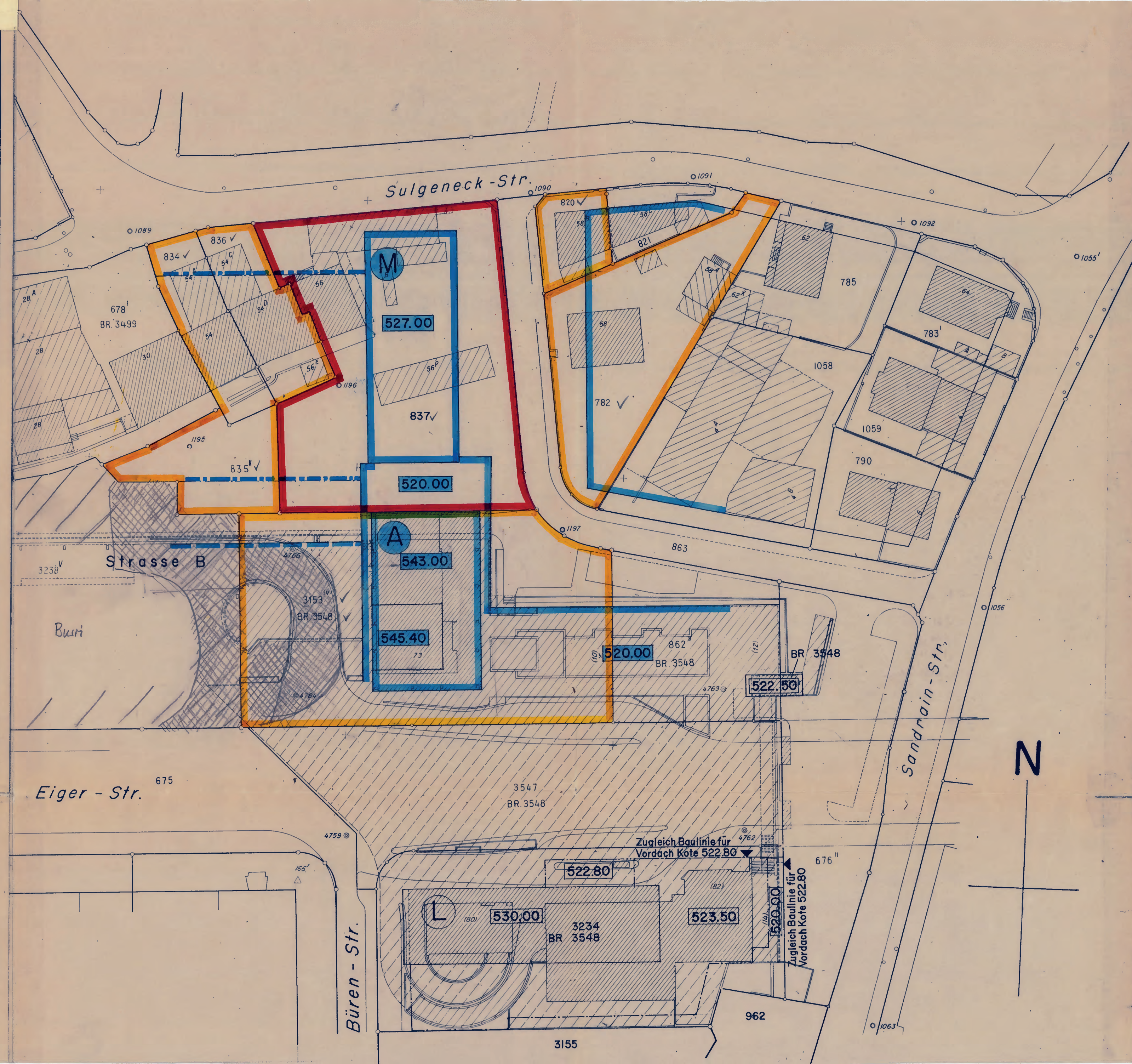
Baulinien für Vordach

Max. zulässige Gebäudehöhen

Felderbezeichnungen entsprechend

Sonderbauvorschriften

Baulinie für Bauten unter Strasse B



Abänderung der Sonderbauvorschriften zum Baulinienplan

"Westzufahrt zur Monbijoubrücke, Teilplan A"

(Plan 3820 vom 12. April 1961)

AUFZUHEBEND

A. Abänderungen

Gestützt auf Art. 13 des Gesetzes über die Bauvorschriften werden die Art. 3 und 4 der Sonderbauvorschriften zum vorgenannten Baulinienplan abgeändert und erhalten folgenden Wortlaut:

Art. 3 Geschosszahlen und Gebäudehöhen

Alinea 1 unverändert

Alinea 2 unverändert

Neues Alinea 3: "Die Höhenkoten 527.00 in Feld M und 520.00 südl. Feld M beziehen sich auf die Oberkante der Flachdächer. Bei begehbaren Dachterrassen ist zusätzlich eine 1.00 m hohe Brüstungsmauer gestattet."

Art. 4 Dachgestaltung

Alinea 1 unverändert

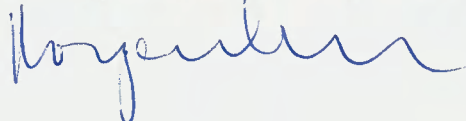
Neues Alinea 2: "Im Feld M sind über dem obersten Vollgeschoss ausser Treppenhäusern und Kaminen auch Aufbauten für Liftmotoren, Expansionsgefässe und Lüftungsanlagen zulässig. Diese Aufbauten dürfen höchstens 2,5 m hoch sein."

Alinea 2 wird Alinea 3

Alinea 3 wird Alinea 4.

Bern, den 31. August 1966

Der Tiefbaudirektor der Stadt Bern:



B. Zustimmungserklärungen

Die Unterzeichneten erklären sich mit den vorstehenden Abänderungen der Sonderbauvorschriften einverstanden.

Betroffenes Grundstück	Parzelle	Datum	Unterschrift
Sulgeneckstrasse 56	III 837	4/12	<i>H. Kromet</i>

Angrenzende Grundstücke	Parzelle	Datum	Unterschrift
Sulgeneckstrasse 54	III 834	4/12	<i>H. Kromet</i>
"	III 835	4/12	<i>H. Kromet</i>
"	III 836	4/12	<i>H. Kromet</i>
Eigerstrasse	III 3153	4/12	<i>J. A. H. Meyer</i>
"	BR III 3548	4/12	<i>J. A. H. Meyer</i>
Sulgeneckstrasse 58	III 782	4/12	<i>Carl Winkler</i>
"	III 820	4/12	<i>Carl Winkler</i>

C. Genehmigungsvermerke

Genehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Bern:



Genehmigt vom Gemeinderat der Stadt Bern

am 15. MRZ. 1967

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber:

Julius F. H. Meyer

V. H. Meyer

Genehmigung durch den Regierungsrat:



**Vom Regierungsrat genehmigt,
unter Vorbehalt von Drittmannsrechten.**

BERN, den 10. Mai 1967

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Der Stattschreiber: *i. V.*

M. H. Meyer

F. Hänsli